



Fotos: Landkreis Barnim/Bachmann

13.01.2026 17:04 CET

Sternsinger segnen Paul-Wunderlich-Haus

Landrat Daniel Kurth übergibt Spende

In guter Tradition besuchten auch in diesem Jahr die Sternsinger der Katholischen Kirchengemeinde Sankt Peter und Paul das Paul-Wunderlich-Haus, den Verwaltungssitz des Landkreises Barnim, und segneten das Gebäude.

Landrat Daniel Kurth empfing die Sternsinger persönlich und dankte ihnen

für ihren Einsatz sowie ihre Botschaft des Friedens und der Nächstenliebe: "Es ist eine schöne und wertvolle Tradition, dass die Sternsinger mit ihrem Besuch und ihrer Segnung symbolisch die Türen für ein friedvolles und erfolgreiches neues Jahr öffnen."

Gekleidet in farbenfrohe Gewänder sangen die Jungen und Mädchen zunächst einige christliche Lieder, bevor sie den Segensaufkleber mit der Losung "Segen 20*C+M+B+26" ("Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus") anbrachten. Im Namen des Landkreises übergab Landrat Kurth im Anschluss eine Spende zur Unterstützung der Aktion.

Im Rahmen der bundesweiten Aktion Dreikönigssingen sammeln die Sternsinger Spenden für arme und notleidende Kinder. Die 68. Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Motto "Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit" und rückt das Thema Kinderarbeit sowie das Recht von Kindern auf Schutz und Bildung in den Mittelpunkt.

Weltweit sind nach aktuellen Schätzungen rund 138 Millionen Kinder im Alter zwischen fünf und 17 Jahren von Kinderarbeit betroffen, davon etwa 54 Millionen unter besonders ausbeuterischen und gesundheitsschädlichen Bedingungen. Auch Produkte aus Kinderarbeit gelangen bis heute in internationale Lieferketten und damit in den Handel. Die Aktion macht auf diese Zusammenhänge aufmerksam und ermutigt dazu, Verantwortung zu übernehmen - im eigenen Konsumverhalten ebenso wie durch gesellschaftliches Engagement.

Beispielland der diesjährigen Aktion ist Bangladesch. Dort unterstützen Projektpartner der Sternsinger Kinder und Jugendliche dabei, aus ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen herauszukommen und den Schulbesuch oder eine Ausbildung aufzunehmen. Gleichzeitig werden Eltern, Gemeinden und Behörden für Kinderrechte sensibilisiert. Die gesammelten Spenden fließen jedoch unabhängig vom Beispielland in Hilfsprojekte für Kinder in rund 90 Ländern weltweit.

Der Landkreis Barnim bedankt sich bei den Sternsingern für ihren Besuch und ihr Engagement und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

Robert Bachmann
Pressesprecher

Kontaktpersonen



Robert Bachmann
Pressekontakt
Pressesprecher
pressestelle@kvbarnim.de
03334 214-1703